

«Charivari 2008» bereits ausverkauft

Senne (WB). Die Karten für die »Charivari 2008« sind restlos ausverkauft. Schauspiel und Sclhemerei stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung an diesem Mittwoch, 23. Juli, um 19.30 Uhr in der Waldkirche an der Waterbör. Bereits zum vierten Mal organisieren der Kulturkreis Senne, das Restaurant Waterbör und die Theatergruppe »Compagnie Charivari« des Theaterstudios der Universität Bielefeld gemeinsam die Veranstaltung. Gezeigt wird das 90 Minuten dauernde tragikomische Theaterstück »Der Rabe« von Carlo Gozzi (1720 bis 1806). Dieses Werk beinhaltet viele märchenhafte Elemente. Im Anschluss bietet das Restaurant Waterbör Roastbeef mit Bratkartoffeln an.

Eine Tour durch kunstvolle Gärten

Brackwede (WB). Die Volkshochschule (VHS) Bielefeld bietet am Samstag, 20. September, eine Bus-Exkursion an unter dem Motto »Gärten und Parks in Ostwestfalen-Lippe als Orte der Kunst«. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bezirksamt Brackwede. Die Tour unter der Leitung von Dr. Claudia Turtenwald wird bis etwa 19.15 Uhr dauern. Vier Gartenlandschafts-Projekte werden besichtigt – im Gutsark Bökel, in Clarholz, in Rietberg und in der Klosteranlage Dalheim. Weitere Infos unter Telefonnummer 0521 / 51 22 22.

Marisa Rosatos Werke in Shanghai

Sennestadt (WB). Bielefelder Künstler haben in Sennestadt ihre Werke für eine Messe in Shanghai verpackt (das WESTFALEN-BLATT berichtete). Mit dabei war auch Marisa Rosato, die in dem Artikel nicht korrekt erwähnt wurde.

Älteren Menschen wird in Quelle ein Zuhause auf Zeit gegeben

Ein neues Tagespflege-Projekt startet im August am Hammerholz

Quelle (pan). In drei Wochen startet in Quelle ein Tagespflege-Projekt der Vida Leben GmbH aus Heepen. Das neue Tagesgästehaus befindet sich direkt in der Seniorenwohnanlage am Hammerholz.

Der Name des Hauses »Am Kupferkessel« ist an die Gaststätte angelehnt, die sich vorher dort befand. Die Verantwortlichen stellen jetzt das Projekt den 100 Gästen des Sommerfests der Seniorenwohnanlage am Hammerholz vor.

Noch ist nicht alles fertig. So fehlt zum Beispiel noch der ein oder andere Toilettendeckel. Die Besucher sahen sich in den Räumen über dem »Mini-Café« um. Ein großes Gemeinschaftszimmer mit Ruhesesseln lädt schon jetzt zum Verweilen ein. Vom 11. August an werden dort bis zu zehn Personen in der Tagespflege betreut.

»Was wir hier bieten wollen ist ein Zuhause auf Zeit für ältere, aber auch für pflegebedürftige jüngere Personen«, sagt Leiterin Susanne Klein. Gemeinsam mit drei Mitarbeiterinnen aus der Alten- und Heilerziehungspflege wird sie täglich von 8.30 bis 18 Uhr die

Der Kommissar tanzt in der Schlagernacht

Comedian Murat Topal im Zweischlingen

Von Mike-Dennis Müller
(Text und Foto)

Quelle (WB). Für ein volles Haus hat im »Zweischlingen« der Comedian Murat Topal gesorgt. Der Berliner begeisterte dort mehr als 200 Zuschauer. Mit dabei war auch sein Fanclub, der eigens dafür aus der Hauptstadt nach Bielefeld anreiste.

Einst war Murat Topal Polizist. Neun Jahre lang versuchte er, auf den Straßen von Berlin-Kreuzberg und Neukölln für Recht und Ordnung zu sorgen. 2005 hörte er schließlich auf, um sich voll und ganz der Comedy zu widmen: »Ich musste mich entscheiden: Witzfigur auf der Straße oder Komiker auf der Bühne.«

Seitdem tourt der 33-jährige Topal als Hauptkommissar des interkulturellen Humors durch das Land. Als Sohn einer deutschen Mutter und eines türkischen Vaters hat er dafür auch die besten Voraussetzungen – und spielt diese Karte auch bis zum Äußersten aus.

»Bei Mercedes arbeiten so viele Türken, dass sie neben dem Stern auch noch einen Halbmond montieren sollten«, meint er. Und erzählt von den pubertierenden Mädchen in der U-Bahn: »Egal wohin sie kommen, sie senken den IQ des Raumes – auch im Wald.«

Doch der Inspektor der Lachmuskeln hat mehr zu bieten. Ob Türkei, Pakistani, karibischer

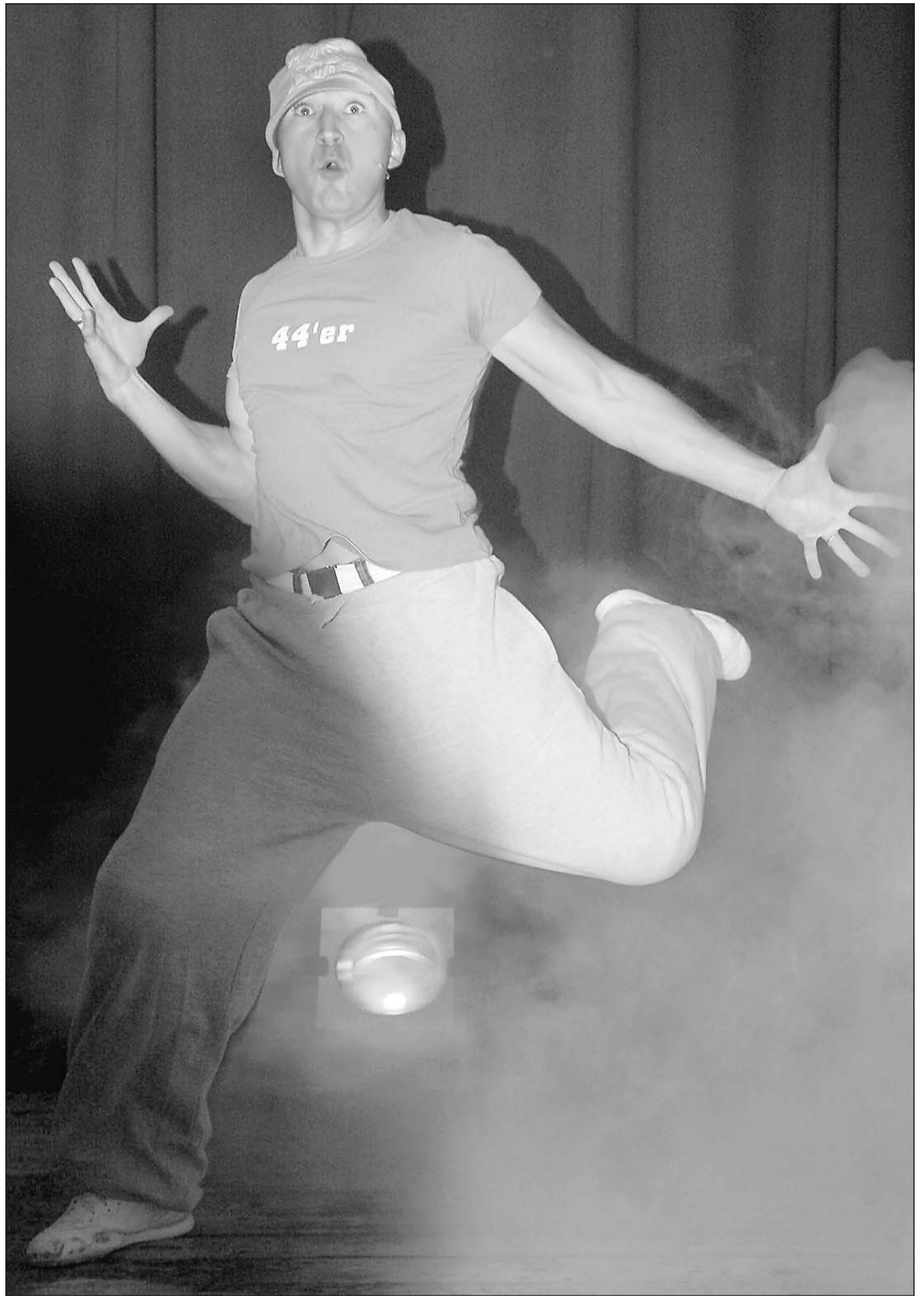
Straßenverkäufer oder Ur-Berliner im Ruhestand: Topal hat sie alle in seinem Repertoire und spielt diese naturgetreuer, als sie vielleicht selbst sind. Er observiert die Menschen, die ihm begegnen, genau und passt sich an.

Das macht er auch, wenn es um seinen Tanzstil geht: Bei der »Black Music«-Mottoparty in einer Berliner Disco hätten ihn alle für einen potenziellen Besucher der Ü30-Schlagernacht gehalten. Also habe er trainiert (»Ich habe mir alle Tanzfilme angesehen, die es gibt«) – und bewies nun dem Publikum im Zweischlingen, was er konnte – wirklich sehenswert. Als er damals in die Disco zurückgekehrt sei, um sich auch dort zu beweisen, habe er allerdings eine üble Überraschung erlebt: »Diesmal war dort Ü30-Schlagernacht.«

Extra für den Auftritt Topals aus Berlin angereist waren die beiden Gründer seines 20 Mitglieder starken Fanclubs »Soko Murat Topal«. Carsten Goertz (29) und Daniel Eichberg (25) sind begeistert von ihrem Idol: »Er

ist nicht nur auf der Bühne toll, sondern fernab davon ist er auch er selbst geblieben«, sind sie sich einig. Er achte auf alte Bekanntschaften und nehme sich Zeit für sie.

Die Fahrt nach Bielefeld war ihr erster Auswärtsbesuch des aktuellen Programms des Berliner Comedians. »Acht Mal haben wir das nun schon miterlebt.« Wie auch der Rest des Publikums im »Zweischlingen« amüsierten sie sich diesmal wieder prächtig.



Murat Topal hat eifrig Filme geschaut, damit er sich so auf der Bühne bewegen kann.

Ein Fanclub reist aus Berlin an

Diakonie veranstaltet Nachbarschaftsfest

Brackwede (WB). Ein Fest für alle Nachbarn und solche, die es werden wollen, veranstaltet der Diakonie-Verband Brackwede in der Einrichtung an der Uthmannstraße 13. Rund um den Nachbarschaftstreff gibt es verschiedene Angebote, die für Kurzweil und gute Laune sorgen sollen. »Wir wollen uns einmal alle gemeinsam der Öffentlichkeit vorstellen«, sagt

Ulrich Kusenberg, Leiter der Neuen Schanze, zu der der Nachbarschaftstreff gehört. Am Samstag, 9. August, wird von 11 bis 17 Uhr gefeiert. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Posaunenchor Uthmann soll mit beschwingter Blasmusik aufspielen.

Neben einem Infostand der Diakonie wird auch die GBB, die die Räumlichkeiten zur Verfügung

stellt, über ihre Angebote informieren. Es gibt einen großen Flohmarkt (Anmeldungen und Infos unter ☎ 05 21 / 55 75 66 17). Auch der Frisörsalon »cut & coffee« innerhalb des Nachbarschaftstreffs hat geöffnet. Nähere Informationen sind im Nachbarschaftstreff, ☎ 05 21 / 3 29 56 59, oder in der Neuen Schanze, Auf der Schanze 3, ☎ 05 21 / 55 75 66 17, erhältlich.

WAS WANN WO

in Brackwede, Senne und Sennestadt

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle: Hauptstraße 90 bis 92, geöffnet von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, Telefon 0521/9 42 17 10; Telefax 0521/9 42 17 50.

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt Sennestadt: 15 bis 17 Uhr Seniorenclub, 18 bis 20 Uhr Spieletreff, AWO-Forum am Reichowplatz.
Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Brackwede-Senneraum: 19.30 bis 21.30 Uhr Treffen der Rotkreuzler, Arnsberger Straße 15.
Deutsches Rotes Kreuz Sennestadt: 9 bis 9.45 Uhr und 10 bis 10.45 Uhr Seniorengymnastikgruppe, Gymnastikraum Turnhalle Travestraße.
Sennestadtverein: 18.30 Uhr Treffen des Arbeitskreises »Ortsbildpflege«, Lindemannstube im Sennestadtthaus.

Neue Schanze, Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede: 9 Uhr Deutsch für Migrantinnen, 9 Uhr Frühstücksrunde, 11.30 Uhr Mittagstisch, 14 Uhr Eine-Welt-Laden, 15 Uhr Grillnachmittag, 18 Uhr Theatergruppe, 18.30 Uhr Yoga, 19 Uhr Fotofreunde Brackwede, 20 Uhr »Club Agilando II«; Café von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet; Auf der Schanze.
Senioren-Netzwerk der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Senne: 9 Uhr Walken (Treffpunkt: Bahnhof Windelsbleiche).

Ausstellungen

Lebenswelt Ehrenamt: Ausstellung von Marktschule und Freiwilligenagentur, Begegnungszentrum Neue Schanze, Auf der Schanze 3, Brackwede (zu den Öffnungszeiten, bis 14. August).
Frank Kaluzny: 18 Uhr »Kontemplative Prozesse«, Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200 (bis 9. September).
Dr. Gisela Geisweid: 9 bis 18 Uhr Zeichnungen und »Südliche Landschaften«, Station B 3, Klinikum Rosenhöhe (bis Ende September).
Fotogruppe des Senner Seniorennetzwerkes: »Tiere«, Gemeindegarten der Christuskirche, 8 bis 18 Uhr.
Kulturkreis Sennestadtverein: Mariusz Stawarski: Poetische Satire, Vortragssaal im Sennestadtthaus, 9 bis 16 Uhr (bis 1. August).
Marianne Karow: 16 bis 18 Uhr »Farbe – Form – Experiment«, 27 Acrylbilder, Mischtechniken und Collagen, Senne-Saal 1, Senner Markt (bis 23. Juli).

Wochenmärkte

Markt Brackwede: Feuerwache am Stadtring, 7 bis 13 Uhr.

Senner Waldbad

Bad 6 bis 8 Uhr und 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Termine finden Sie an anderer Stelle des großen WESTFALEN-BLATT-Lokalteilens.

Flohmarkt für das Kind und die Familie

Brackwede (WB). Der Kinderflohmarkt, den die Kindergruppe »Die Glühwürmchen« regelmäßig auf dem Schulhof zwischen der Germanen- und Kimbernstraße oder im Gemeinschaftshaus Kimbernstraße ausrichtet, wird erweitert zu einem »Flohmarkt rund um das Kind und die Familie«. Anmelden können sich private Anbieter unter der Telefonnummer 0521 / 4 32 92 75. Nächster Termin ist am Samstag, 16. August, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr.



Das Team des neuen Tagesgästehauses »Am Kupferkessel«: (von links) Christiane Kickert, Dominique Hembach, Leiterin Susanne Klein und Monika Böhm-Hinzmann. Foto: Kerstin Panhorst